

# Die Produktion hochwertiger Konsumgüter ist auch eine Sache unseres Kombinats

Mehr und bessere Konsumgüter, vor allem auf der Grundlage einheimischer Rohstoffe, für die Bevölkerung herzustellen, wie es der X. Parteitag festlegte, ist Sache der ganzen Volkswirtschaft. Das bedeutet, auch die Produzenten von Produktionsmitteln und die Zulieferindustrie, wozu auch unser Kombinat Elektronische Bauelemente Teltow gehört, haben die Aufgabe, entsprechend ihren spezifischen Produktionsbedingungen die Palette hochwertiger Konsumgüter zu bereichern.

## Konsumgüter - keine „Randerscheinung“

Bereits seit längerer Zeit werden in den Betrieben unseres Kombinates Konsumgüter hergestellt. Doch sie entsprachen nicht mehr den technischen und technologischen Möglichkeiten des Kombinates. Hinzu kam in der Vergangenheit, daß die Konsumgüterproduktion als eine „Randerscheinung“ betrachtet wurde. Das wirkte sich so aus, daß ihr Anteil an der gesamten Warenproduktion im Jahre 1979 nur 2,5 Prozent betrug. Im Jahre 1980 war das noch nicht viel anders.

Der Rat der Parteisekretäre beschäftigte sich deshalb eingehend mit diesem Zustand. In der Diskussion, an der auch Leitungsmitglieder der Grundorganisation der Kombinatleitung teilnahmen, wurde deutlich, daß es im Kombinat keine konsequente Einstellung zur eigenen Konsumgüterproduktion gab. Es kam also zu-

nächst darauf an, im ganzen Kombinat klar zu stellen, daß die Produktion von Konsumgütern eine politische Aufgabe ersten Ranges ist, die jeden angeht, und daß solche Erzeugnisse in die Produktion aufzunehmen sind, die eine hohe Qualität haben, den internationalen Stand weitgehend mitbestimmen und auch Spitzenergebnisse in der Ökonomie sind.

Bei dieser Aussprache entstand der Gedanke, Konsumgüter der Unterhaltungselektronik herzustellen. Denn der Wunsch vieler Bürger, solche Waren zu erwerben, ist in dem Maße gewachsen, wie die sozialpolitischen Maßnahmen unserer Partei in jeder Familie wirksam wurden. Der Generaldirektor griff diesen Gedanken auf. Er ordnete zunächst eine gründliche Bedarfsforschung gemeinsam mit dem Handel an. Danach entschied er, Kassettenscanner in den drei festgelegten Preisstufen zu entwickeln und im zweiten Halbjahr 1981 mit ihrer Serienproduktion zu beginnen.

Außerdem wurde nach Absprache mit dem Kombinat Rundfunk und Fernsehen festgelegt, im Stammbetrieb unseres Kombinates Voraussetzungen zu schaffen, damit die Produktion des Phonogerätes „Granat/Opal“ vom VEB Phontechnik Zittau übernommen werden kann. Als Ziel wurde gestellt, bereits in diesem Jahr eine wesentlich höhere Stückzahl an Phonogeräten zu fertigen, als das bisher in Zittau, auf Grund der dort geringen Kapazität, möglich war.

Doch in der Zeit der Überleitung der Produktion

V

## Leserbriefe

### Die Bilanz war zugleich auch Auftakt

Der VEB Lautex Zittau ist ein wichtiger Konsumgüterproduzent der Textilindustrie. Auch seine Mitarbeiter stellen sich anspruchsvolle Ziele zur Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages. Um das zu erreichen, konnte das Parteikollektiv, von einer guten Bilanz zum X. Parteitag ausgehend, neue Initiativen im sozialistischen Wettbewerb anstemen. Ergebnis der politisch-ideologischen Arbeit der Genossen und der Kollegen des FDGB in den Arbeitskollektiven waren Hunderte

von Wortmeldungen. In ihnen schlugen die Werktätigen weitere Mittel und Wege vor, wie die in der Direktive zum Volkswirtschaftsplan beschlossenen Ziele verwirklicht werden können. Die Genossen und Kollegen brachten damit auch zum Ausdruck, daß sie die Fortführung der Politik der Hauptaufgabe nicht nur begrüßen, sondern selbst ihren Anteil dazu beisteuern wollen.

Als entscheidende Aufgaben bei der konsequenten Erfüllung der

Beschlüsse des X. Parteitages erkannte unsere Betriebsparteiorganisation für das Parteikollektiv des VEB Lautex: Durch Intensivierung ist ein höheres Produktionsniveau zu erzielen, Effektivität und Qualität sind zu steigern, die Kosten müssen deutlich gesenkt werden. Die Parteileitung hat in Seminaren und Problemdiskussionen immer wieder herausgearbeitet, daß es sich bei den genannten Aufgaben vorwiegend um Führungsfragen handelt. Die politisch-ideologische Arbeit dazu muß in allen Bereichen und Kollektiven noch niveauvoller werden.